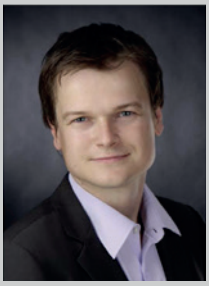
alumni
sportökonomie
sportmanagement

ASS NEWS

Liebe ASS-Mitglieder, liebe interessierte Leser,



mit dem Homecoming der Absolventen am 7. November steht kurz vor Beginn der 5. Jahreszeit in Köln der jährliche Höhepunkt des ASS bevor. Für die Wahl zum ASS Alumni 2015 wurden wieder vier Kandidaten nominiert und stellen sich in diesem Newsletter vor. Zum zweiten Mal verleihen wir in diesem Jahr den Preis für herausragende Bachelorarbeiten. Was in den zurückliegenden Monaten sonst noch alles passiert ist, erfahrt ihr auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß beim Lesen!

Dr. Stefan Walzel / Vorstandsvorsitzender

ASS INTERN

Der ASS läuft…

Am 03. Juni nahmen die ASS-Mitglieder Wiebke Arndt, Florian Breu und Jan Kandziora am 6. Bonner Nachtlauf teil. Mit über 2.000 Teilnehmern genossen sie die stimmungsvolle Strecke am Rheinufer entlang und durch die Rheinauen. Wiebke Arndt lobte die Laufstrecke in den Rheinauen und hob die Atmosphäre des Abendlaufs am Rhein als sehr besonders hervor. Auch Christian Sperling äußerte sich sehr positiv: „Es war ein wirklich schöner Lauf und hat echt Spaß gemacht."

Nach dem Lauf am Rhein entlang genossen am 23. Juni sieben ASS-Mitglieder den Zieleinlauf in der ESPRIT arena beim B2RUN Düsseldorf. Pünktlich zum Laufbeginn hatte der Dauerregen aufgehört, so dass die ca. sechs km trockenen Fußes absolviert werden konnten. Anschließend fand der Abend bei einem gemeinsamen Getränk und Snack einen schönen Abschluss im Innenbereich des Stadions.

Weitere fünf ASS-Mitglieder liefen am 02.07.2015 beim B2RUN Hamburg nach sechs Kilometern ins Volksparkstadion ein.

Autorin: Katinka Kleinheinz

ASS Mitgliederversammlung 2015

Am Montag, den 21.09.2015, fand die jährliche Mitgliederversammlung des ASS statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie Bericht des Vorstands, Kassenbericht und Entlastung des Vorstands, standen nach den Rücktritten der Vorstandsmitglieder Luca Flora und Axel Sierau zwei Neuwahlen an. Verena Römisch wurde als neue stv. Vorsitzende „Finanzen" gewählt. Als neuer studentischer Vertreter wurde Peter Leukers in den erweiterten Vorstand des ASS gewählt. Der ASS dankt Luca und Axel für ihr Engagement und die Entwicklung des ASS.

ASS PERSÖNLICH

„ASS Alumni 2015“ gesucht

Sechsmal wurde der Award „ASS Alumni“ bereits vergeben. Zwei Mal haben sich mit 4attention und der agentur rheinsport Agenturteams durchgesetzt, die Gewinner der letzten Jahre waren Lars Birnbaum (Bauerfeind AG), Robert Wiegand (Toys“R“Us GmbH), Jan Kremer (Deloitte & Touche GmbH) und Christian Klaue (DOSB). Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf der Suche nach einer herausragenden Persönlichkeit, die an der Deutschen Sporthochschule Köln im Bereich Sportmanagement/Sportkommunikation erfolgreich studiert hat und besondere Leistungen im Beruf erzielt hat. Der ASS präsentiert 4 Kandidaten, die während oder nach ihrem Studium außerordentliche Leistungen vollbracht haben.

Nominiert für den „ASS Alumni 2015“ sind:

- Sebastian Dietze (Europcar)
- Simon Fink (DoIt!)
- Tim Oidtmann (Fraport AG)
- Tim Pawlowski (Universität Tübingen)

SEBASTIAN DIETZE

Geburtsdatum	11. Januar 1980
geboren in	Aachen
Abschluss/Titel	Diplom-Sportwissenschaftler mit Schwerpunkt Ökonomie und Management
Abschlussjahrgang	2006

BERUFLICHE LAUFBAHN

seit 04/2015	Partnership Marketing Manager, Europcar London
06/2013 – 04/2015	Sponsorship Manager, Association of Tennis Professional (ATP)
11/2008 – 06/2013	Sponsorship Coordinator, International Tennis Federation (ITF)
03/2007 – 07/2008	Account Executive, International Management Group (IMG)
10/2006 – 03/2007	Sales Executive, Net Quattro

PERSÖNLICHES

Leidenschaft(en)	Fußballspielen mit meinem Sohn; außer Sport Immobilien und „Heimwerkeln“
Lieblingssportart aktiv	Basketball
Lieblingssportart passiv	Tennis, Rugby
Schönste Erinnerung der Studienzeit	Sommer an der Spoho + Proben für Gymnastik/Tanz Schwerpunktprüfung, Choreographie für Michael Jackson‘s ‚Beat it‘
Wertvollstes Praktikum	NetQuattro, Grenoble, Frankreich
Tipps für derzeit Studierende	Gute Kontakte sind wichtig, aber Zukunftsvisionen und frühe, klare und realistische Vorstellungen für den eigenen Karriereweg sind noch wichtiger. Eine gute Masterarbeit sowie Markennamen auf dem CV machen das ‚Bewerbungsleben‘ nach dem Studium noch leichter.
Lebensmotto	Immer 100% geben, außer beim Blutspenden

SIMON FINK

Geburtsdatum	21. Februar 1984
geboren in	Dormagen (NRW)
Abschluss/Titel	Diplom-Sportwissenschaftler mit Schwerpunkt Ökonomie und Management
Abschlussjahrgang	2010

BERUFLICHE LAUFBAHN

seit 07/2013	Senior Project Manager / Senior Consultant, DO IT! GmbH in Düsseldorf (Member of Omnicom Network & TBWA)
10/2012 – 06/2013	Project Manager, Repucom (ehemals Sport & Markt AG)
10/2007 – 03/2008	Praktikum, Sportfive

PERSÖNLICHES

Leidenschaft(en)	Fernreisen, Karneval, Wellenreiten, Mats (mein Sohn)
Lieblingssportart aktiv	Fußball, Tennis
Lieblingssportart passiv	Fußball, Fußball, Fußball, ...
Schönste Erinnerung der Studienzeit	Gymnastik/Tanz Grundkurs ;)
wertvollstes Praktikum	Sportfive Hamburg
Tipps für derzeit Studierende	University of the Sunshine Coast
Lebensmotto	Reicht das Leben dir Zitronen, mach Limonade draus.

ASS PERSÖNLICH

ASS - Homecoming 2015

Der ASS lädt herzlich ein zum alljährlichen Homecoming am Samstag, den 7. November 2015, an die Playa in Cologne (Junkersdorfer Str. 1, 50933 Köln) ein. Zum zweiten Mal wird im Rahmen des Homecomings der Preis für eine herausragende Bachelorarbeit, die „ASS Thesis 2015“ verliehen. Außerdem wird der „ASS Alumni 2015“ gekürt. Die Kandidaten werden auf diesen Seiten vorgestellt.

Anmeldung unter *info@sportoekonomie-ass.de*

Programm:*

19:00 Uhr Meet & Greet
19:30 Uhr Begrüßung durch Dr. Stefan Walzel und Eröffnung des Buffets
21:30 Uhr Ehrung des „ASS Alumni 2015“ und der „ASS Thesis 2015“
Im Anschluss „lockeres Auslaufen“

**Änderungen vorbehalten*

Abstimmung Alumni Award

Alle ASS Mitglieder erhalten eine personalisierte E-mail, mit der sie ihre Stimme für den „ASS Alumni 2015“ abgeben können. Der Sieger wird auf dem ASS Homecoming am 7. November 2015 gekürt.

TIM OIDTMANN

Geburtsdatum	26. November 1984
geboren in	Bergheim
Abschluss/Titel	Diplom-Sportwissenschaftler mit Schwerpunkt Ökonomie und Management / M.A. Management
Abschlussjahrgang	2010

BERUFLICHE LAUFBAHN

seit 08/2012	Teamleiter Sponsoring, Fraport AG
09/2011 - 08/2012	Account Manager, HealthCo Holding GmbH
10/2010 - 09/2011	Event Manager, Nürburgring Automotive GmbH
08/2009 - 10/2010	Kommunikation und Marketing, ProEvent GmbH

PERSÖNLICHES

Leidenschaft(en)	Sport, Reisen, Kulinarik
Lieblingssportart aktiv	Basketball, Motorsport
Lieblingssportart passiv	Basketball, Football, Boxen und natürlich Sportgroßereignisse wie Olympische Spiele etc.
Schönste Erinnerung der Studienzeit	Die Zeit war insgesamt zu gut, um nur einen Moment zu nennen.
Wertvollstes Praktikum	BMW Motorsport im Bereich Sponsorship & Business Relations
Tipps für derzeit Studierende	Viele Praktika/Jobs machen und Erfahrungen sammeln, vor allem neben dem Studium.
Lebensmotto	Keins

TIM PAWLOWSKI

Geburtsdatum	15. Oktober 1980
geboren in	Detmold
Abschluss/Titel	Diplom-Sportwissenschaftler & Diplom-Volkswirt / Prof. Dr.
Abschlussjahrgang	2007

BERUFLICHE LAUFBAHN

seit 10/2012	Universitätsprofessor, Eberhard Karls Universität Tübingen
04/2010 – 09/2012	Juniorprofessor, Deutsche Sporthochschule Köln
04/2007 – 03/2010	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Deutsche Sporthochschule Köln

PERSÖNLICHES

Leidenschaft(en)	Länder erkunden und Berggipfel erklimmen
Lieblingssportart aktiv	Fußball, Ski
Lieblingssportart passiv	Fußball
Schönste Erinnerung der Studienzeit	Skilehrerausbildung (Grundstufe) auf dem Stoos
Wertvollstes Praktikum	Fußball Club Deportivo Guadalajara S.A. de C.V. (Mexico)
Tipps für derzeit Studierende	Immer dann, wenn Inhalte im Studium „zu theoretisch“ erscheinen, sind sie für Eure Zukunft besonders relevant: damit werden abstrakte, analytische und strategische Denkfähigkeiten geschult – Eigenschaften, die für Führungskräfte im Sportmanagement unabdingbar sind.
Lebensmotto	„Sport ist nicht die Lösung für alle Probleme – aber Sport kann helfen, vielen Problemen mit einer anderen Sichtweise zu begegnen.“

ASS WISSEN

„Es wird Zeit, dass Olympia wieder nach Deutschland kommt!“ - Dr. Michael Vesper legt beim ASS Sportbusiness-Talk sein Augenmerk auf die Olympiabewerbung 2024

Im Sommer 2006 stand Deutschland als Ausrichter der Fußball-Weltmeisterschaft im Fokus der ganzen Welt. Im Anschluss wurde der Begriff „Sommermärchen“ für die Zeit des Turniers zum Leben erweckt, in der Millionen von Ausländern zu Gast waren und Deutschland sich als vorbildlicher Gastgeber präsentieren konnte. Dr. Michael Vesper, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), nahm im Rahmen des Podiumsgespräches an der Deutschen Sporthochschule Köln am Dienstag, dem 27. Januar, dazu Stellung, ob Deutschland als Austragungsort der Olympischen Sommerspiele in absehbarer Zeit in Frage kommen würde.

„Die Olympiabewerbung ist in den kommenden Jahren das wichtigste Projekt“, stellte Vesper bereits zu Beginn des Interviews, das Dr. Stefan Walzel vom Institut für Sportökonomie und Sportmanagement und Vorsitzender des Absolventenvereins ASS führte, heraus. Um für die damit verbundenen Aufgaben gewappnet zu sein, installierte der DOSB eine neue, sechste Stelle im Vorstand, dessen Inhaber sich um die internationalen Beziehungen kümmern soll.

„Die Sehnsucht nach einem traditionellen Standort kann 2024 gekommen sein“, sieht Vesper eine große deutsche Chance in den zumeist asiatischen Ausrichtern in der nahen Zukunft. Gleichzeitig - und mit den Erfahrungen aus München - warb Vesper bei der Bevölkerung für Unterstützung der Bewerbung: „Die Spiele sind ein Konjunkturprogramm durch den Sport, ein Konjunkturprogramm für die Stimmung und die Wirtschaft“.

Deutschland solle zeigen, dass eine Austragung der Olympischen Spiele, die er als völkerverbindendes Großereignis bezeichnet, in einem demokratischen Land möglich ist. Eine für Vesper ebenfalls wichtige Rolle bei der Bewerbung spielen die Paralympics. Diese seien für die Menschen mit Behinderung eine tolle Möglichkeit, sich zu präsentieren und an denselben Sportstätten, die für eine hohe Aufmerksamkeit sorgen, sportlich zu beweisen.

Vesper blickte auch auf die in der Vergangenheit verpatzten Bewerbungen zurück. So seien im Rahmen der Verfahren für Berlin 2000 und Leipzig 2012 „viele Fehler“ gemacht worden. Den Versuch, die Spiele 2018 nach München zu holen, scheiterten am starken Mitbewerber Pyeongchang. Das Vorstandsmitglied betonte, dass aus den Versäumnissen der Vergangenheit die richtigen Lehren gezogen und bei der diesjährigen Auswahl berücksichtigt wurden. Mit Hamburg und Berlin bemühen sich die zwei größten deutschen Städte um die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2024, die strukturell alle Bedingungen erfüllen. Am 16. März wird der Vorstand einen Vorschlag an die Mitgliederversammlung vorbereiten, die am 21. März in der geschichtsträchtigen Paulskirche in Frankfurt über den deutschen Bewerber entscheiden.

Zum Ende gaben die insgesamt 111 Zuhörer im Plenum ein klares Votum für Hamburg ab und dass nicht nur, „da die Berliner nicht mal einen Flughafen zu Ende bauen können“, wie ein Zuhörer mit einem Schmunzeln zum Ausdruck brachte. Eines wurde nicht nur durch die Stimmung im Saal, sondern auch in früheren Umfragen deutlich: Deutschland will die Olympischen Spiele, um wieder ein vorbildlicher Ausrichter zu sein.

Autor: Axel Sierau

ASS IMPRESSUM

Herausgeber:
ASS Alumni Sportökonomie und Sportmanagement an der Deutschen Sporthochschule Köln e.V.

Am Sportpark Müngersdorf 6
D-50933 Köln
Telefon: +49 (0)221 | 4982 - 6140
Telefax: +49 (0)221 | 4982 - 8140

Email: info@sportoekonomie-ass.de
Internet: www.sportoekonomie-ass.de

Redaktion:
Katinka Kleinheinz
Layout:
Maja Grunwald

Bildnachweis: Front Seite, oben: ©stm / photocase.com, Vorderseite: Florian Breu; Innenseite: Die Nominierten selber; Rückseite: ASS Alumni